



CK – News

Aktuelle Informationen aus dem Canisius-Kolleg

2021-01 – 13.08.2021

Liebe Schülerinnen und Schüler, sehr geehrte, liebe Eltern,
sehr geehrte, liebe Kolleginnen und Kollegen,

am vergangenen Montagnachmittag durften wir 120 Schülerinnen und Schüler hier bei uns in der Jahrgangsstufe der Sexta willkommen heißen und unseres neuen Sextanerinnen und Sextaner erleben sich so langsam das Kolleg. Am Vormittag eröffneten wir das neue Schuljahr mit allen Schülerinnen und Schülern, dem gesamten Lehrerkollegium, allen Mitarbeitenden und den Jesuiten auf dem Schulhof mit einem Gottesdienst unter dem Motto „Du bist besonders“. Im Anschluss daran wurde der [„Friedrich-Spee-Preis“](#) an Sara Holle (Abitur 2020) verliehen.

Das Motto des Gottesdienstes und die Preisverleihung weisen auf das Jahresthema des Canisius-Kolleg, welches auch eines der Ziele der ignatianischen Pädagogik der Jesuitenschulen ist: „Jesuitenschulen sollen Orte sein, an dem jeder und jede sich in seiner Würde als Mensch erfährt“. Die Tradition des Judentums und des Christentums sieht die Würde jedes Menschen in der Ebenbildlichkeit des Schöpfers begründet. Es bleibt Herausforderung diese Würde des Menschen im Alltag der Schule zu wahren und zu schützen. Bei den Alten findet sich eine kurze Geschichte dazu, wie dies auch umzusetzen sein könnte. Man erzählt sie vom antiken griechischen Philosophen Sokrates. Jedenfalls empfiehlt da ein weiser Mann: Alles, was du gehört hast und weitererzählen willst, solltest du erst einmal durch drei Siebe geben. Durch das Sieb der Wahrheit, das Sieb der Güte und das Sieb der Notwendigkeit. Und dann erzähle nur das weiter, was am Ende noch übrig bleibt. Diese Geschichte ist noch immer aktuell; sie trifft. Ist das, was wir einander sagen wollen, wahr – gütig – notwendig? Mir gefällt am besten das Sieb der Güte. Ist das, was ich einem anderen mitteilen will, ist das "gütig"? Also ist es "wohlwollend"? Wohlwollend dem Menschen gegenüber, dem ich da etwas sage.

Die gemeinsame Zeit hier am Kolleg, und vielleicht besonders in diesem Schuljahr, kann eine gute Zeit sein, dies einmal anzuwenden und auszuprobieren.

In diesen Sinne wünschen wir Euch und Ihnen allen ein gutes neues Schuljahr 2021

P Marco Mohr SJ
Kollegsrektor

Gabriele Hüdepohl
Schulleiterin

1. Rund um Corona

Die Coronapandemie ist mit der Aufnahme des regulären Schullebens nicht plötzlich verschwunden. Am 22. August ist mit weiteren Entscheidung durch den Senat von Berlin zu rechnen. Im Blick auf die erste Woche können wir sagen, dass fast alle Schülerinnen und Schüler, alle pädagogischen und nicht-pädagogischen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sich mit hoher Achtsamkeit darum mühen, das uns



Mögliche dazu beizutragen, das Infektionsgeschehen einzudämmen. Und hier scheinen die grundlegenden RKI-Regelungen schon jetzt als selbstverständlich: Wenn irgend möglich, wird der Abstand von mind. 1,5 Metern eingehalten; regelmäßige Händehygiene bzw. –desinfektion gehört zur praktizierten Pflichtübung vieler; das Tragen eines Mund- Nasenschutzes ist zwar anstrengend aber akzeptiert; die Einhaltung der Hust- und Niesetikette (nur in die Armbeuge husten oder niesen (auch draußen) und benutzte Taschentücher sofort entsorgen) scheint zusätzlich zum strengen Verzicht auf Körperkontakt und die Desinfektions- und Reinigungsmaßnahmen im Gebäude als unhinterfragt.

AKTUALISIERT:

1.1 Elternabende in Präsenz und Infektionsschutz

Wir bemühen uns sehr darum, dass Sie alle, Ihre Kinder und die Lehrkräfte sich nicht infizieren und wir den Präsenzunterricht aufrechterhalten können. Wir möchten Sie also darum bitten, die folgenden Regelungen in diesem Kontext zu betrachten:

Für die bevorstehenden Elternabende gelten folgende wichtigen Regelungen:

- Pro Schüler bzw. Schülerin kann nur ein Elternteil am Elternabend teilnehmen.
- Zur Teilnahme an den Elternabenden ist ein vollständiger Impfschutz durch den amtlichen Impf- oder Genesenennachweis erforderlich.
- Alternativ bitten wir um die Vorlage einer anerkannten Bescheinigung aus der hervorgeht, dass der / die Teilnehmer/-in negativ auf das SARS-CoV-2-Virus getestet worden ist (mittels PCR- oder (PoC-)Antigen-Schnelltest einer offiziellen Teststelle – kein Selbsttest). Der Test darf nicht älter als 24 Stunden sein.

1.2 Selbsttests in den ersten 3 Wochen

In den **ersten drei Wochen** des Schuljahres (jetzt noch bis zum 27.08.2022) werden verpflichtend 3 Selbsttests pro Woche, pro Schüler/-in vor Ort in der Schule durchgeführt. Wir empfehlen für den Zeitraum dieser drei Wochen ausdrücklich die Praxis der Selbsttestung vor Ort nicht durch die Bescheinigung einer negativen Testung einer externen Teststelle zu ersetzen. Wir motivieren aus Gründen des Infektionsschutzes ausdrücklich dazu, in diesem Fall auch zusätzlich im Schulkontext den Test durchzuführen. Sollte dies aus gesundheitlichen Gründen, körperlichen Beeinträchtigungen oder anderen gewichtigen persönlichen Gründen nicht möglich sein wird auch innerhalb dieser ersten drei Schulwochen die Testbescheinigung akzeptiert.

1.3 Coronabedingte Stipendienanträge und digitale Endgeräte

Die Coronapandemie ist nicht vorüber. Und die Folgen sind bis heute sowohl seelisch als auch materiell nicht absehbar. Insbesondere sei hier der Aufruf von Pater Rektor an alle Eltern in Erinnerung gerufen, die durch den ökonomischen Aspekt der Krise getroffen sind: Zögern Sie nicht, coronabedingt „Stipendienanträge“ in Bezug auf das Schulgeld zu stellen. UND: Bitte wenden Sie sich auch an uns, wenn es einen Bedarf an schul- und unterrichtstauglichen digitalen Endgeräten für das Üben und Lernen gibt. *(Bitte richten Sie alle Anträge formlos per EMail oder Briefpost (ausschließlich und direkt) an Pater Rektor: rektorat@canisius.de.)* Wir wollen nicht, dass Kinder und Jugendliche das Kolleg nicht mehr besuchen oder den Erfor-



dernissen der modifizierten Formen des Unterrichtes nicht mehr gerecht werden können, weil die wirtschaftlichen Grundlagen von Familien zu sehr beschädigt wurden. Gemeinsam werden wir es dann irgendwie schaffen, den Haushalt des Kollegs in den nächsten Jahren wieder aufzurichten. Auch weiterhin helfen nur unkomplizierte Verfahren und gegenseitiges Vertrauen. Dann haben wir auch eine verlässliche Basis für die Zeit nach Corona.

2. Kurze Informationen zur Mensa ([Hier auch der Link zur Website](#))

Die Klassen der Sexta-Stufe (5. Klassen) essen in der 2. großen Pause zu Mittag.

Die Essenszeiten aller anderen sind nach dem Unterricht.

Wichtig, bitte nicht vergessen: Das Mensa-Menü wird **v o r h e r** bestellt und mit der Karte bezahlt.

3. Digitalisierungsprozess und iPads für Schülerinnen und Schüler (Obertertia und Arrupezweig)

Die Ausgabe der iPads für die Schülerinnen und Schüler der 9. Jahrgangsstufe und des Arrupezweiges ist für die kommende Woche geplant. Die Lehrerinnen und Lehrer der Jahrgangsstufe 9 und des Arrupezweiges werden während des gesamten Schuljahres in diesem Prozess begleitet durch „Intervisions“- und Fortbildungsveranstaltungen. Angezielt ist eine Prozessdokumentation, die Ihnen über den Stand des Prozesses in regelmäßigen Abständen Auskunft geben kann.

4. Aus Seelsorge und Beratung

In diesem Schuljahr wollen wir ausprobieren, den Schultag in allen Klassen und Kursen mit einem ca. 5-minütigen Rückblick auf den Schultag bzw. mit einem „Schul-Examen“ („Examen“ ist der geschichtliche ältere Ausdruck für das, was wir heute „Tagesrückblick“ nennen) zu beschließen. Solche Zeiten des Innehaltens und der Reflexion haben nicht nur eine lange Tradition in der Spiritualität des Jesuitenordens, sondern auch bei uns am Canisius-Kolleg: Ihren Kindern sind solche Reflexionszeiten von den Sommerlagern oder Gruppenstunden der ISG schon gut vertraut. Diese Tradition wollen wir jetzt auch im Schulalltag eine Gestalt finden lassen. Auf die Erfahrungen damit sind wir gespannt. Eine Kostprobe davon, wie ein solcher Tagesrückblick ungefähr abläuft, finden Sie hier: <https://www.youtube.com/watch?v=QjR8-rKSsME> und einen Text dazu hier: <https://www.erzdioezese-wien.at/pages/inst/14431715/informationenueber/betenlernen/article/95066.html> . Es gibt sogar eine App (auf Englisch), die hilft, einen solchen Tagesrückblick zu machen: <https://www.ignatianspirituality.com/reimagining-examen-app/>.

5. Bauliche Maßnahmen

In den Sommerferien konnten alle noch ausstehenden Unterrichtsräume mit Akustikdecken und neuer Beleuchtung ausgestattet werden. Zudem wurden drei Klassenräume „saniert“ und der gesamte Südgangbereich samt Türen, in der Paterre des Altbaus (Villa), farblich aufgefrischt. In den Herbstferien soll der Südgangbereich samt Türen, im Kellerbereich des Albaus (Villa) ebenfalls entsprechend saniert werden. Weitere Instandhaltungs- und Investitionsmaßnahmen sind in der Folgezeit geplant. Nähere Informationen folgen.



CANISIUS
KOLLEG

INFOBRIEF

6. Feierliche Eröffnung des Arrupezweiges verschoben

Die feierliche Eröffnung des Arrupe-Zweiges wird aufgrund der nur schwer einzuschätzenden Infektionslage zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden – leider nicht am 30.08.2021, wie ursprünglich geplant.